

Kranksein kann heißen

- Fragen haben
- einsam sein
- mit jemandem reden wollen
- Zeit haben
- zur Ruhe kommen
- Ermutigung brauchen
- Trost suchen

Wir bieten an

- Rufbereitschaft
- Gottesdienst und Rituale
- Gespräche über das, was Ihnen wichtig ist

- Wir nehmen uns Zeit für Sie.
- Wir begleiten Sie mit spiritueller und psychologischer Kompetenz.

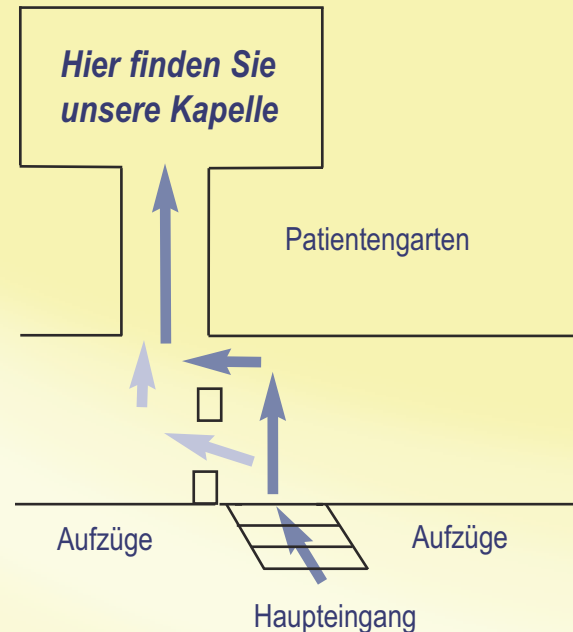
Seelsorge gründet im Glauben an den einen Gott, der Leben schenkt und ermöglicht - auch angesichts von Angst und Bedrohung.

Gottesdienste im Klinikum

Mittwoch 19 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Möglichkeit zum Empfang des Krankensegens und der Krankensalbung

Donnerstag 19 Uhr evangelischer Gottesdienst

Sonn- und Feiertags 10.00 Eucharistiefeier.



Gottesdienste im Patientenzimmer

Die Gottesdienste werden kostenfrei über Info-kanal 2 oder 3 in die Patientenzimmer übertragen. Wenn Sie die Krankenkommunion empfangen möchten, oder zum Gottesdienst abgeholt werden möchten (im Rollstuhl oder Krankenbett), wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal.

SEELSORGE IM



Unsere Klinikkapelle vor der Alpspitze, der sie nachempfunden ist.



“Seelsorge heißt Zuhören und ein Stück des Weges mitgehen”



v.l.: Pfarrer Franz Sand, Pastoralreferentin Barbara Hillebrenner, Pfarrer Hanns-Martin Hager

Katholische Seelsorge

Pastoralreferentin Barbara Hillebrenner

(Leiterin der kath. Klinikseelsorge)

08821 77 70 98 oder 0172 8231391

barbara.hillebrenner@klinikum-gap.de

Pfarrer Franz Sand

(Mitarbeiter für die priesterlichen Dienste)

08821 77 7105 oder über Frau Hillebrenner

Evangelische Seelsorge

Pfarrer Hanns-Martin Hager ist am Montag, Mittwoch und Donnerstag im Haus. Er ist erreichbar über die Tel. 08821 55714 oder über 0170 8372857.

<http://www.klinikum-gap.de/klinikum/Patienten-Seelsorge.htm>

Ein herzliches Grüß Gott,

Ihnen, unseren Patientinnen und Patienten im Klinikum Garmisch-Partenkirchen, und auch Ihren Angehörigen und Besuchern.

Wir von der katholischen und evangelischen Klinikseelsorge sind gerne für Sie da:



Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Gottesdiensten. Wenn Sie es wünschen, bringen wir Ihnen die Krankenkommunion bzw. das heilige Abendmahl, beten mit Ihnen, segnen Sie oder spenden das Sakrament der Krankensalbung. Sie haben auch die Gelegenheit zur Beichte.

Sollten wir Ihnen bei unseren Besuchen auf Station nicht begegnen, können Sie uns rufen lassen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer Station oder am Empfang geben Ihren Wunsch gern weiter.

*Ich habe meine Augen auf zu den Bergen.
Woher kommt mir Hilfe?
Meine Hilfe kommt vom HERRN,
der Himmel und Erde gemacht hat.
Der HERR behüte dich vor allem Bösen;
er behüte dein Leben.
Der HERR behüte dich, wenn du fort gehst
und wiederkommst
von nun an bis in Ewigkeit.*

Psalm 121

Im Blick auf die nahen Alpengipfel wünschen wir Ihnen mit den Worten dieses Psalms eine heilsame Zeit für Leib und Seele.

*Barbara Hillebrenner
Hanns-Martin Hager
Franz Sand*

